



Faktenblatt

Schulversuch Fachoberschule Polizei (FOS Polizei)

Ziel

- Absolventinnen und Absolventen mit mittlerem Schulabschluss können über einen neuen Bildungsgang bei der Polizei Nordrhein-Westfalen einsteigen. Die zweigeteilte Laufbahn (gehobener und höherer Dienst) wird beibehalten. Die Landesregierung löst damit eine Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag ein.
- Der neue Bildungsgang wird an elf Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen erprobt.
- In diesem zweijährigen Bildungsgang wird die Fachhochschulreife und damit die Zugangsvoraussetzung für einen anschließenden Bachelorstudiengang an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW erworben.
- Parallel absolvieren Schülerinnen und Schüler ein Praxisjahr (Praktikum) bei der Polizei Nordrhein-Westfalen.

Schulversuche

- Schulversuche dienen dazu, das Schulwesen weiterzuentwickeln (§ 25 SchulG). Dafür kann zeitlich und im Umfang begrenzt von den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen abgewichen werden.
- Der Schulversuch beginnt mit dem Schuljahr 2022/23 und läuft bis einschließlich Schuljahr 2028/29 (letzte Aufnahmemöglichkeit 2027/28)

Fachoberschule Polizei

- Offizielle Bezeichnung des Bildungsgangs: „Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“; kurz: Fachoberschule Polizei oder FOS Polizei.
- Schulstart: 1. August 2022
- Bewerbungsstart: 1. Juni 2021
- In Klasse 11 wird ein Praktikum (drei Tage Praxis, zwei Tage Unterricht pro Woche) bei der Polizei absolviert, die Klasse 12 besteht aus Unterricht und schließt mit der Fachhochschulreifeprüfung ab.

Unterricht

- Zur Vorbereitung auf den Polizeivollzugsdienst werden die Schülerinnen und Schüler u. a. in den Fächern Recht und Staatslehre unterrichtet.
- Der Unterricht wird durch Lehrkräfte des Berufskollegs erteilt. Polizeibeamtinnen und -beamten sollen zeitweise ebenfalls in die Unterrichtsarbeit eingebunden werden.
- Der Lehrplan wird abgestimmt mit den Inhalten des späteren Bachelorstudiums an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW.

Praktikum

- Das Praktikum wird möglichst wohnortnah in einer Kreispolizeibehörde durchgeführt, die mit einem Berufskolleg kooperiert.
- Schülerinnen und Schüler nehmen an verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in den polizeilichen Kernbereichen teil: u. a. Zentrale Aufgaben, Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalitätsbekämpfung und Verkehr.

Bewerbungsverfahren

- Bewerbungszeitraum für einen Praktikumsplatz und eine vorbehaltliche Einstellungszusage bei der Polizei: 1.6.2021 bis 8.10.2021.
- Die Bewerbung für den Praktikumsplatz erfolgt zentral beim Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW (LAFP NRW). Nach Durchlaufen des Bewerbungsverfahrens (Prüfung der formalen, charakterlichen Eignung und medizinische Auswahluntersuchung) werden ca. 300 Praktikumsplätze vergeben.
- Die Zusage für einen Praktikumsplatz wird vor den Sommerferien 2022 erteilt. Die Praktikumszusage ist gleichzeitig eine Zusage unter Vorbehalt für das Bachelorstudium und die Ausbildung im gehobenen Polizeivollzugsdienst. Bedingung ist der Abschluss der FOS Polizei und die Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.
- Schulische Zugangsvoraussetzung für die FOS Polizei: mittlerer Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und der Praktikumsplatz bei der Polizei.
- Bewerbungszeitraum für einen Schulplatz an einem der elf Berufskollegs ab Beginn des 2. Schulhalbjahrs 2021/22 möglich (genaue Terminliste wird von den jeweiligen Schulträgern festgelegt)
- Das 35. Lebensjahr darf am 01.09. des beginnenden Schuljahres noch nicht vollendet sein.

Standorte

- Regierungsbezirk Arnsberg: Konrad-Klepping-Berufskolleg in Dortmund, Klaus-Steilmann-Berufskolleg in Bochum
- Regierungsbezirk Detmold: Rudolf-Rempel-Berufskolleg in Bielefeld
- Regierungsbezirk Düsseldorf: Max-Weber-Berufskolleg in Düsseldorf, Kaufmännisches Berufskolleg Walther Rathenau in Duisburg
- Regierungsbezirk Köln: Berufskolleg an der Lindenstraße in Köln, Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Bonn, Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren
- Regierungsbezirk Münster: Hansa-Berufskolleg in Münster, Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen, Berufskolleg Königstraße in Gelsenkirchen

Kosten

- Der Schulversuch wird mit den an den Berufskollegs bereits vorhandenen personellen und räumlichen Ressourcen durchgeführt.
- Die Entwicklung des Lehrplans erfolgt aus bei der QUA-LiS vorhandenen Ressourcen.
- Die Öffentlichkeitsarbeit wird größtenteils durch das LAFP NRW bestritten.